

Gefichtspunkte heraus
das mit sich selbst
verlangen, daß die
auf dem Boden der
dieser Tag feier-
an diesem Tage
der Tag nicht als
ist, haben wir doch
Die christlich natio-
die Angehörigen
wertvollste Sache
der Protest dagegen
n freigewerkschaftlich
uchen, die Betriebs-
einfließen, daß sie sich
einigen. Wenn
tische Republik ge-
ebenfalls die letzten,
s nun aber abfolgt
nicht gut begreifen.
die freien Gewerke
auf hinausging, den
meinen Volkstrauer-
Andenken der ge-
sollte, ablehnend
Begründung, daß
angelegentlich an dem
dieses schon für
viel mehr denn für
onen von Arbeitern
ausfall herbeigeführt
m 1. Mai ist nach
ausführlich der Deut-
seine Mitglieder
April stattfinden
seiner Seite hin auf
daß sich alle christ-
und Angehörige zu
eich einfinden.

elstand.

Im Hotel Eiche-
stimmung des Wef-
des der Kolonial-
schaften des Bezirks
Dg. Meiderich, der
schaften, statt. Dr.
Seitens sprach über
Er behandelte die
Organisationen im
Seitens Kritik an den
vertriebene die neuer-
ungen. Die Auf-
fassung, insbesondere
tio sei und in der
Blick darstelle, sei
volkswirtschaftlichen
einzelhandel sei viel-
Volksgemeinschaft.
die Vorkommnisse
beifällig ausgenom-
mten eine Ent-
scheidung der Regierung
geden der Forde-
verfassung, daß der
Vorgehen und Aus-
te heutige Vorkom-
anigkeit des selbst
Reform der Wu-
ung der gerechten
den Handels zu
der großen Rechts-
bucherrechtssprechung
haben und Vorkom-
weg zu überweisen,
alles still. Doch
angeklagt verurteilt
er Wapels hohe
des schwarz gegen

achte seine Pfeife
großen Bogen aus.
Bild den Weg
genommen.
Dienstag ist noch
te die Pfeife aufs
rampfhaft an die
schäftig: da kam
waren sie bei-
Mann.
dem Bild, den ich
ich - ich konnt
Rösel, hob die
der Hand und
der Glorie des
amatten, da war
es... und die
das erste Men-
dam und Eva
- umschmei-
lichkeit, nahest,
kommen zu ge-
n Eaten Herzen
zu fragen:
- Not...
beiden bedrückt es
t, alle Erbsen
nicht von außer-

in allen Vorkommnissen vor
gend welcher Schritte, die von den Vorkommnissen
unter Anführung der Fachverbände bestimmten Sach-
verständigen zu hören. Als Grundlage für die Kal-
kulation müsse im Interesse der Erhaltung und Ge-
sundung unserer Volkswirtschaft der Marktpreis an-
gesehen werden. Von einer Notmarktlage könne nach
Aufhebung der Zwangswirtschaft nicht mehr die Rede
sein. Die Preisprüfungsstellen müßten aufgehoben
werden. Das deutsche Volk sei über die tatsächlichen
Ursachen der Preisbewegung von der Regierung und
den Parteien aufzuklären. Der Kaufmannsstand
selbst würde mit allem Nachdruck auf eine Ausmer-
zung unüberer nicht berufstätiger Elemente durch
eigenes Eingreifen hinwirken. Dann sprach Herr
Leutefeld (Essen) über Betriebsorganisation des
Kleinhandels. Eine rege Aussprache schloß sich
hieran an.

Westfalen und Rheinland.

* Bielefeld, 26. April. Nach dem Tod des Men-
schen am. Gestern mittags verstarb in der Wirtschaft
Schmidt, Langestraße, ein Mann, der ganz plötzlich
ein Glas Bier trank. Wählich fiel der Unbekannte
vom Stuhl und ein schnell herbeigekommener Arzt ton-
te nur noch den Tod des Mannes feststellen.
* Bielefeld, 26. April. Tödtlich verunglückt. Der
Bergmann Fritz Stricker, 34 Jahre alt, fiel im Be-
triebe der Zeche Rheinbaben in einer Höhe von 17
Metern in den Schacht gestürzt und an den Folgen der
erhaltenen Verletzungen wenige Minuten nach dem
Absturz gestorben.
* Gladbeck, 26. April. Verunglückt. Der Arbeiter
Gustav Reier von hier überfuhr trotz des bestehen-
den Verbotes das Eisenbahngeleise an der Wieden-
straße. Infolge des Sturmes hatte er vermutlich das
Gerannahen eines Güterzuges nicht gehört, wurde
überfahren und auf der Stelle getötet.
* Krefeld, 26. April. Einbruch in die Innungs-
bank. Hier wurde in die Innungskasse eingebrochen.
Die Täter öffneten mit einem autogenen Schweiß-
apparat den Geldschrank und nahmen 300 000 M.,
400 holländische Gulden und eine goldene Uhr. Von
den Einbrechern fehlt jede Spur.
* Duisburg, 26. April. Ertrunken. Ein auf
einem im Ruhrort Hafen verankerten Egerstschiff
besitziger Weitzer belam einen Schwindelanfall,
stürzte mit lauem Schrei über Bord und ertrank,
da Hilfe nicht rasch genug zur Stelle war.
* Aachen, 26. April. Raubmord? Der Eisen-
bahnheizer Johann Griebel wurde im Aache-
ner Stadtwald mit einer Schußwunde tot aufge-
funden. Nach Ansicht der Untersuchungsbehörde
liegt Raubmord vor. Der Regierungspräsident hat
auf Ergreifung des Täters 10 000 M. Belohnung
ausgesetzt.
* Aachen, 26. April. Viehstehlen. Der Orts-
vorsteher und Landwirt Klein aus Loevenstich in der
Eifel wurde vom Vorkommnis in Aachen wegen
Viehstehls zu einem Jahr Zuchthaus, 20 000 M.
Geldstrafe, 5 Jahre Ehrverlust und Stellung unter
Polizeiaufsicht verurteilt.

Aus der Heimat.

Böckolt, den 27. April 1922.
a. Christlicher Textilarbeiter-Verband. Die Ar-
beiterinnenkommission der hiesigen Ortsgruppe ver-
anstaltet am Donnerstag, den 27. d. M. ein Jugend-
Abend für die Kolleginnen im Alter von 14-18
Jahren. Besonders lobt sie hierzu die in diesem
Jahre aus der Schule entlassenen Mädchen freund-
lich und dringend ein. Die Veranstaltungen un-
serer Arbeiterinnenbewegung hat immer noch einen
guten Erfolg zu verzeichnen gehabt und stehen somit
bei unseren Kolleginnen noch in dankbarer Erin-
nung. Den jugendlichen Kolleginnen können wir
nur empfehlen, sich an diesem Abend recht zahlreich
zu beteiligen, da ihnen sicherlich genutzreiche Stun-
den geboten werden. Die Veranstaltung findet im
Arbeiterinnen-Hospiz am 8. Uhr statt.
f. Rath. Geleitenverein. Wir machen unsere Mit-
glieder darauf aufmerksam, daß alle, die am Inter-
nationalen Geleitenfest in Köln teilnehmen wollen,
sich bis zum nächsten Sonntag in die Liste, welche im
Vereinslokal aufgelegt, eintragen müssen. Bei später
eingegebenen Meldungen können wir keine Garantie
für Nachlogis und Essen übernehmen. - Am Son-
ntag gelangen auch die Opemarten zur Ausgabe.
g. Die Geleitenprüfung im Messergewerbe be-
standen gestern die Lehrlinge Wilhelm Beck und
Bernhard Brinkhaus von hier.
p. Stenographie Stöße Schrey. Die Stenographi-
sche Schule Stöße Schrey rüft: sich, in diesem Jahre
die Jubelfeier des 25jährigen Bestehens der Ein-
heits-Kurschrift Stöße-Schrey festlich zu begehen.
Aus kleinen Anfängen hat sich die Schule zu einer
mächtigen Organisation des stenographischen Le-
bens entwickelt, die heute rund 1600 Vereine mit
100 000 Stenographielebenden Personen umfaßt. Da
es nicht allen System-Anhängern möglich ist, der
im August stattfindenden Jubelfeier des Verbandes
in Eisenach beizuwohnen, wird in allen Kreisgebie-
ten am 14. Mai der Tag festlich begangen und von
einem Fernwettbewerb, an dem sich die ganze Schule
beteiligen wird, gekrönt werden. Der Nieder-
rhein-Kreis, welchem 14 Vereine mit rund 1000 Mit-
gliedern angehören, wird diese Veranstaltung in
Wesel abgehalten. Der Verein Wesel hat die
Vorbereitungen übernommen und ist eifrig am Wer-
te, die Tagung glanzvoll zu gestalten. Dem Em-
pfang der auswärtigen Gäste am Bahnhof wird sich
ein Rundgang durch die Stadt, verbunden mit Be-
sichtigung der Sehenswürdigkeiten Wesels anschlie-
ßen. Zur gleichen Zeit tagen die Vereinsvertreter,
um in gemeinsamer Sitzung zu den Tagesfragen des
stenographischen Lebens Stellung zu nehmen. Ein
gemeinsames Mittagessen wird die Festteilnehmer
vereinen. Am Nachmittag wird zunächst das vorge-
sebene Fernwettbewerbsspiel sich gegen. Diesem

folgt gegen 5 Uhr eine öffentliche Versammlung,
zu der die Vertreter der Behörden, der Handelswelt,
Schulen und sonst interessierten Kreise geladen wer-
den. Die Veranstaltung wird zu einer maßvollen
Rundgebung für die Stenographische Sache werden
und mit einem kurzen Vortrag, dessen Thema noch
bekannt gegeben wird, schließen. Daran anschließend
wird eine Festlichkeit aller erschienenen Gäste und
Freunde der Stenographischen Sache vereinen.
1. Diebstahl. Einem am Neutor wohnenden
Kostmädchen wurden von einer Kollegin fast die
ganzen Wäschestücke gestohlen. Die Diebin, die
das Weite gesucht hat, konnte bisher nicht fest-
genommen werden.

Turnen, Sport und Spiel.

.. B. C. Olympia" e. V. 1911. Am Donnerstag
stellte sich unsere 2. Mannschaft der 1. Mannschaft des
B. C. Friedrichs zum Gesellschaftsspiel und
konnte mit 2:0 gewinnen; ein Beweis, daß Olympia
über einen ausgezeichneten Nachschub verfügt.
- Am letzten Sonntag fuhr unsere 1. Elf nach
Emmerich, um gegen Rheingolds 3. Mannschaft ein
Wiederholungs-spiel auszuspielen. Recht unportun-
lich es gelang nicht, wenn einer Mann-
schaft, die der heutigen Zeit entsprechend mit großen
Unkosten eine solche Reise unternimmt, eine so schos-
se Behandlung zu teil wird, wie es in Emmerich der
Fall war. Ohne zum Spiel zu kommen, ließ man
Olympias Elf unter höflichen nach Bocholt zu-
rückkehren; gerade von diesem Fußballklub hätte man
ein solches Benehmen nicht erwartet. - Die 3.
Mannschaft spielte gegen die zweite Willings und
verlor knapp 1:0. - Die 1. Jugend, die gleichfalls
gegen die 1. Jugend Willings antrat, konnte mit
einem Resultat von 1:1 nach Bocholt zurückkehren. -
Das Rückspiel der Jugendmannschaft findet am
kommenden Sonntag statt und zwar hier auf dem
Feld. - Die Übungsstunden beginnen wieder
und zwar wie im vergangenen Jahre für die Ju-
gend Samstag nachmittags von 5 Uhr ab; für die
Kleineren Dienstag und Freitag abends von 7 Uhr
ab, eine rege Beteiligung kann nur dringens em-
pfohlen werden. Am Zirkus nachmalig entgegen-
zutreten, wird bemerkt, daß der Fußballklub Dym-
pia-Bocholt als 1. Sieger des Pflichtwettlaufes mit
28 Punkten abschließt, an zweiter Stelle kam Rhebe
mit 29 Punkten. Unsere Nachbarn scheinen sich nicht
im klaren darüber zu sein, daß die wenigste Punk-
zahl gewertet wird.

.. Bocholter Wassersport-Verein 1920 e. V. Am
Freitag findet eine Mitglieder-Versammlung statt, in
der u. a. die Ausschreibungen für das Eröffnungs-
schwimmen bekannt gegeben werden. Ferner ist letzter
Anmelde-termin für das Sportabzeichen. Anschließend
beginnt der Rettungs-Kursus. Es wird besonders
darauf hingewiesen, daß nur diejenigen Mitglieder
in den Tonwerken schwimmen dürfen, die an diesem
Rettungs-Kursus teilnehmen und die Prüfung für
Grundschwim 1 der D. R. G. bestanden haben. Die-
ses gilt selbstredend auch für die Damen. Es darf
daher wohl erwartet werden, daß sämtliche Mitglie-
der zu der Versammlung erscheinen. (Näheres in
der Anzeige.)

.. D. R. U. e. V. Bezirk Niederrhein-Emscher-
Ma. Am Sonntag, den 30. April 1922, findet in Bön-
ninghardt im Unionslokal „Nepides“ am Bahnhof der
zweite Bezirkstag statt. Der Beginn ist auf 9 Uhr
angelegt, eine halbe Stunde vorher tritt der Vorstand
zusammen. Mittags 1 Uhr ist der Start zu der Fern-
fahrt „Rund durch den Niederrhein“ 40 Kilometer,
wo 8 Ehrenpreise im Werte von 1000 bis 100 Mark
zur Verteilung gelangen. Die Fahrt ist nur offen für
Fahrer des Bezirkes. Um 3.30 Uhr wird die Stan-
darte des R.-V. „Schwalbe“ Bönninghardt entrollt
werden, dem sich ein Zug durch die Stadt anschließt.
Ab 5 Uhr ist im Vereinslokal „Nepides“ ein Gala-
Saalportfest, wo u. a. der Kunstseilerfahrer von
Deutschland der D. R. U. Herr Heinz Lachowen-
Köln und die beiden kleinsten Kunstseiler vom Rhein-
land aufstehen. Während dieser Zeit wird auch die
Preisverteilung vorgenommen. Der Fahrmarkt der
D. R. U.-Ortsgruppe Bocholt läßt an diesem Tage
eine Wanderfahrt zum Bezirksort gehen und er hofft,
daß sich die Mitglieder pünktlich und zahlreich am
Sonntag morgen 6 Uhr am Vindenhof einfinden. Die
Kochtrichter fahren mit der Bahn um 6.45 Uhr mor-
gens ab Bocholt. - „Unionisten“ von Bocholt, auf
zum Bezirks-tag nach Bönninghardt am 30. April
1922.

Neueste Nachrichten.

Beendigung der Arbeiten der Finanzkommission.
W.B. Berlin, 26. April. (Drht.) Wie die
D. M. Z. mitteilt, wird der deutsche Delegierte
der Finanzkommission Reichsbankpräsident von
Havenstein morgen aus Genua zurückfahren,
nachdem die Finanzkommission ihre Arbeiten be-
endet hat.
W.B. Genua, 26. April. (Drht.) Rathenau
nahm als Vertreter der deutschen Delegation an
einer Feier teil, die die Provinz und Präfektur
Genua im Palazzo Ducale veranstaltete.
Keine Änderung der Haltung Am-ritas in der
russischen Frage.
W.B. Paris, 26. April. (Drht.) New York
Gericht erfährt aus Washington, gestern wurde
in einer Kabinettsitzung über die Haltung der
amerikanischen Regierung herabgesetzt. Die
Sowjetregierung wird weiterhin anerkannt wer-
den, bis die Ergebnisse der Genuefer Konferenz
geprüft seien.
Forderungen an Rußland.
W.B. Genua, 26. April. (Drht.) (Spe-
zialbericht des Vertreters des W.B.) Gestern
nachmittag traten die Sachverständigen der ersten

W.B. Berlin, 26. April. (Drht.) Wie
der amtliche preussische Pressedienst mitteilt,
wird in den preussischen Schulen am 1. Mai der
Unterricht abgehalten. Dieser Tag gilt nicht als
gesetzlicher Feiertag. Bezüglich der Befreiung
der Lehrer und Lehrerinnen vom Dienste am 1.
Mai gelten die nach einem Beschluß des Reichs-
kabinetts getroffenen Anordnungen. Gefuchen von
Eltern auf Befreiung der Kinder vom Unterricht
ist zu entsprechen.
Schwerer Blutschaden.
W.B. Morbach (Rheinpr.), 26. April.
(Drht.) Nach der Köln. Volksztg. wurde gestern
bei einem Gewitter die altgewürdige katholische
Kirche durch Blüthschlag vollständig zerstört. Der
Schaden beträgt über eine Million Mark.

Handel und Verkehr.

Biehmarkt.
- Dorsten, 26. April. Der gestrige Viehmarkt
war nur mittelmäßig besucht. Die Nachfrage bei
allen Viehgattungen war nur mäßig. Aufgetrieben
waren ca. 395 Stück Schweine und Ferkel. Auf dem

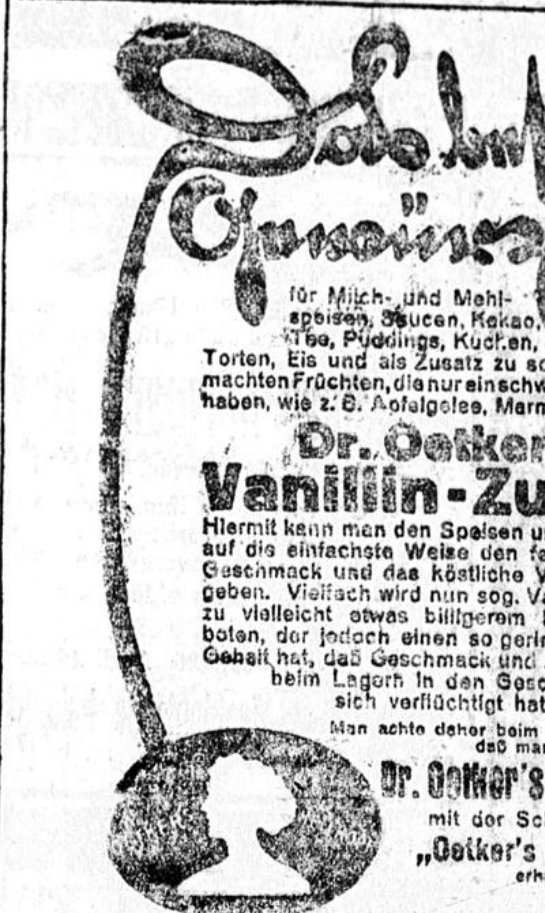
geräumter wurde die Viehwäsche durchwusch-
mit 80-100 M. bezahlt. Für Ferkel von 8-12 Wochen
wurden 550-750 M., 8-12 Wochen 800-1100 M. be-
zahlt. Käuferpreise kosteten 1500-2500 M. Tra-
gende Schweine standen mit 4-6000 M. im Preise.
- Der Rindviehmarkt verzeichnete einen Auftrieb
von 65 Stück. Es wurden bezahlt für Rinde 1. Sorte
15-18000 M. und einzelne höher, 2. Sorte 12-15000
Mark und 3. Sorte 7-12000 M. Rinder kosteten 1.
Sorte 12-14000 M., 2. Sorte 10-12000 M., 3. Sorte
6-10000 M. - Auf dem Pferdemarkt waren nur 60
Pferde zum Verkauf gestellt. Es kosteten Arbeits-
pferde 1. Sorte 35-40 000 M., 2. Sorte 25-32 000 M.
und 3. Sorte 20-22 000 M., geringwertige Tiere 8
bis 10 000 M. Fohlen standen hoch im Preise.
Schlachtpferde kosteten 4-7000 M.

Devisen.

26. April.	26. April.	26. April.
London	9563,-	1062,20 10050,70
Belgien	2157,30	2162,70 2417,50 2422,50
Dänemark	5358,25	5371,75 5929,- 5941,-
England	1118,60	1118,40 1240,75 1248,25
Amerika	252,18	252,82 234,20 284,80
Frankreich	2339,55	2345,45 2057,25 2062,75
Schweden	4903,85	4916,15 5579,25 5590,75

Offizielle Notierung der Bremer
Baumwoll-Börse.
Bremen, 26. April, 1 Uhr mittags.
American fully middling good colour and staple
loos 118,30 (114,40) per Kilo.

Verantwortlich: für den politischen Teil Wilhelm
Schäfers, für den lokalen Teil und Feuilleton:
Joh. Temming, für den Anzeigenteil: Joh.
Remptes, sämtlich in...



Dr. Oetker's Vanillin-Zucker
Hiermit kann man den Speisen und Getränken
auf die einfachste Weise den feinen Vanille-
Geschmack und das köstliche Vanille-Aroma
geben. Vielfach wird nun sog. Vanillin-Zucker
zu vorteilhaftem billigerem Preise ange-
boten, der jedoch einen so geringen Vanillin-
Gehalt hat, daß Geschmack und Aroma schon
beim Lagern in den Geschäften
sich verflüchtigt hat.
Man achte daher beim Einkauf darauf,
daß man nur
Dr. Oetker's Fabrikate
mit der Schutzmarke
„Oetker's Kellkopf“
erhält.

Bekanntmachung.

Der Unterricht der gewerblichen Fortbildungsschule
Anhalt beginnt am Freitag, 28. April, abends 6 Uhr.
Sämtliche Handwerker und ungelernete Arbeiter
unter 18 Jahren sind zur Teilnahme an dem Unter-
richt verpflichtet.
Anhalt, den 26. April 1922.
Der Bürgermeister
Schulte.

Impfplan

für den Amtsbezirk Velen-Ramsdorf.
Die öffentliche Impfung der impfpflichtigen
Kinder aus den Gemeinden des Amtsbezirks Velen-
Ramsdorf findet statt am Dienstag, den 9. Mai
d. Z. und zwar:
1. für die Erstimpfungen der Gemeinden Dorst und
Waldwelen, vormittags um 10 Uhr und Wieder-
impfungen um 11 Uhr in der Winterschule
in Velen.
2. für Nordwelen nachmittags um 1 Uhr in der
Schule in Nordwelen.
3. für die Bauerhöfen Blesing und Holthausen
nachmittags um 2.30 Uhr in der Schule in
Holthausen.
4. für Ramsdorf, Ostendorf und Krüding, Erst-
impfungen um 4 Uhr und Wiederimpfungen um
5 Uhr nachmittags in der Schule in Ramsdorf.
Die Nachschautermine finden am 16. Mai zur
gleichen Zeit und in denselben Lokalen statt.
Eltern, Pflegeeltern und Vormünder, deren
Kinder und Pflegekinder ohne gesetzlichen Grund
der Impfung und der ihr folgenden Nachschau fer-
gebunden sind, werden mit Geldstrafen bis zu 50 M.
oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.
Velen, den 18. April 1922.
Der Amtmann.

Bruma Pflanz- und Speisestartoffeln

ab Lager abzugeben.
B. Overgoor,
Bleimhorster Weg 20,
Jernum 402.
Ein Wagon

Odenwälder Pflanzstartoffeln

unterwegs nach Station
Wörth. Abnehmer wollen
sich melden bei
Gebr. Krämer,
Euderswilf.

Ein frischmelkende Ziege

mit Lamm ist zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle.
Eine tragende
Ziege
zu verkaufen. 151525
Näheres Geschäftsstelle.

Ein Pferd

nur 3 Mon. alt, schön,
preiswert zu verkaufen.
Näheres Geschäftsstelle. 151528

Herren-Fahrräder

zu verkaufen. 151535
zu beschaffen nach 5 Uhr
abends.
Näheres Geschäftsstelle.

Ein Fahrrad

zu verkaufen. 151492
Näheres Geschäftsstelle.

Drehbank

zu kaufen gesucht.
Spindelänge über 5 m.
Eingeliefert unter V. 1530
an die Geschäftsstelle d. B.

Tannen

zu kaufen gesucht. 151744
H. Friedr. Fiedler & Co.,
Wert III, Sachfenst.

Pappschachteln

in der
Größe ungefähre 1 Januar
billig zu verkaufen. 151534
Näheres Geschäftsstelle.

Herren-Fahrräder

zu verkaufen. 151535
zu beschaffen nach 5 Uhr
abends.
Näheres Geschäftsstelle.

Ein Fahrrad

zu verkaufen. 151492
Näheres Geschäftsstelle.

Drehbank

zu kaufen gesucht.
Spindelänge über 5 m.
Eingeliefert unter V. 1530
an die Geschäftsstelle d. B.

Tannen

zu kaufen gesucht. 151744
H. Friedr. Fiedler & Co.,
Wert III, Sachfenst.

Spielverein Holten I — 1900 I.

Am Ostersonntag
zwei prächtige Mädchen
angekommen. Dieses zeigen hochehrent an
Redakteur Aloys Meyer und Frau,
Maria geb. Kleinsorge.
Storkrade-Oberhausen, 16. April 1922.
s. Zt. Köln-Braunsfeld,
Dreifaltigkeitskrankenhaus. (2765)

Durch die glückliche Geburt eines
kräftigen Jungen
wurden hochehrent
Heinrich Wüstmann und Frau,
Elly geb. Mürmann.
Bocholt, den 25. April 1922.

Tragt mich hin zu meinem Grabe,
Stört mich nicht in meiner Ruh',
Doch, was ich gelitten habe,
Gönnt mir aus der ew'gen Ruh'.
Der liebe Gott nahm am
Dienstag morgen 5 Uhr unser
liebes Söhnchen u. Brüderchen
Hannes
nach 14 täg., schwerer Krank-
heit im Alter von beinahe 6
Jahren wieder zu sich in den Himmel.
Die trauernden Eltern:
Josef Büning u. Frau nebst Kindern.
Bocholt u. Utrecht (Holland), d. 26. 4. 1922.
Die Beerdigung findet am Freitag morgen
1/9 Uhr vom Sterbehause (Schwanenstr. 676)
aus statt, wozu frdl. eingeladen wird. (275) m

Das Sechswochen-Seelenamt
für die verstorbene
Wwe. Wilhelm Holtzge
findet am Freitag morgen 8 1/2 Uhr in
der St. Georgiuskirche statt, wozu frdl.
eingeladen wird. (1538) m

Das Jahres-Seelenamt
für die verstorbene
Wwe. Joh. Wiffing
Kaja geb. Jamping
findet statt am Freitag morgen 8 Uhr
in der St. Georgiuskirche, wozu freundlichst
geladen wird. (1534) m

Freitag und Samstag ist
l- und Kalbfleisch
zu haben bei
Ferm. Hüning, Metzgerei,
Muffumer Kirchweg. (277) m

Achtung! Fische!
Heute Donnerstag u. Freitag zu haben:
Grobe, mittel- und Bratfisch, echte Monniken-
damer Bratfische, Kleiner Büdinge, täglich
frischer Kopfsalat und frische Landeier.
Jacob Goedhardt, Langenbergstr. 13.

Frische Fische!
Donnerstag und Freitag
frische Schellfische, Bratfische, Bratbällchen,
Bratbrühe und Kleiner Büdinge. Falernfreie
Schneidebohnen Pfd. 4.—. **Fr. Landeier,**
Holland- und Limburger Käse. (2766) g
Isidor Metzger,
Osterstraße 49
Telefon 367.

Statt jeder besonderen Anzeige!
Heute nacht 12 1/2 Uhr entschlief sanft und er-
geben in Gottes hl. Willen mein lieber Mann,
unser lieber Bruder, Schwiegersohn, Schwager,
Neffe, Onkel und unser treusorgender Pflegevater
Herr Hermann Boylinck
Leutnant d. L. a. D.
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse
nach kurzer, schwerer Krankheit, versehen mit den
Tröstungen der hl. Kirche, im Alter von 42 Jahren.
Um ein andächtiges Gebet für den lieben Ver-
storbenen bittet im Namen der trauernden Hinter-
bliebenen:
Frau Maria Boylinck
geb. Arens.
Bocholt, Essen-Rüttenscheid, Lowick, Alberta (Canada),
den 26. April 1922.
Das feierliche Seelenamt findet statt am Samstag,
den 29. April, morgens 8 1/2 Uhr in der St. Georgius-
Pfarrkirche, darauf die Beerdigung um 9 1/4 Uhr von der
Kirche aus, wozu frendl. eingeladen wird. (2748) m

Heute nacht 12 1/2 Uhr wurde uns unser Ge-
schäftsführer und Mitbegründer unserer Gesellschaft
Herr Hermann Boylinck
durch den Tod entrissen.
Wir verlieren in ihm einen äußerst rührigen
und tatkräftigen Mitarbeiter, dessen erfolgreiches
Wirken uns stets unvergessen bleiben wird.
Sein Andenken werden wir in hohen Ehren
halten.
Bocholt, den 26. April 1922.
Westdeutsche Industrie-Gesellschaft
m. b. H. (2767) m

Sofort ab Lager lieferbare
Drehstrommotore
2 Stück 5 PS A. E. G., Berlin,
1 " 5 " Garbe-Lahmeyer, Aachen,
2 " 7,5 " " " "
2 " 10 " " " "
1 " 12,25 " A. E. G., Berlin.
Die Motore sind mit Anlasser u. infolge
günstigen Einkaufs noch preiswert. (2705) g
Gebr. Becher, Bocholt.
Fernruf 143.

Städt. Arbeitsamt,
Gasthausplatz, Zimmer 1
— Fernruf 24. —
Es werden gesucht:
Männlich:
10—15 Maurer, 3—4 Bau- und Möbelschreiner,
3 Jungens von 14—16 Jahren für Landwirtschaft,
2 Schlichter, 2 Annahmer für 2 u. 3 Ryllinder, 2—3
Batteriearbeiter, 1 tüchtiger Wader, 1 Rauber.
Weiblich:
1 Mädchen f. die Landwirtschaft, 4—5 Spinnereien
für Spinnerei, 6 Drosselspinnereien, 6 Flegerinnen,
4 Lagerarbeiterinnen, 4 Fabrikarbeiterinnen, 1 besseres
Mädchenmädchen, 1 Frau oder Mädchen zur Aushilfe
für einige Stunden, 8 Dienstmädchen für ganze oder
halbe Tage.
Es suchen Stellung:
Männlich:
1 Maschinen- u. Reparaturkloster, 2 Baukloster,
1 Weber (Schlicht), 1 Wader, 1 Wader, 2 Schlichter,
1 Schneider, 14 Fabrikarbeiter, 1 Kaufmann, 4 Ge-
arbeiter, 2 Fuhrleute, 8 Lagerarbeiter, 2 Wader.
Weiblich:
3 Koppelinnen, 1 Bestäuberin (Boogelmannen),
1 Streckerin, 1 Hausknechtin, 2 Botinnen. (2720)

B. W. V. 1920
Freitag, den 28. April,
8 Uhr im Vereinslokal
(oben links):
Monatsversammlung.
T. O. u. a.: Sportabzeichen,
Reitungsabzeichen, E. Bf-
nungsabzeichen, Auf-
stellen der Wasserball- u.
Reitungsabzeichen. An-
schließen: Rettungsd-
kursus. 76 703
Bühnenbes. Erscheinen
erwartet
Der Vorstand.

Ortsausflug
der freien Gewerkschaften.
Donnerstag, den 27. April,
abends 8 Uhr:
Boring Bates
bei Müller's, Nebenstr.
2745 Der Ausflugs-
Ein ordentliches
Mädchen
gesucht. 1523b
Frau Hermann Jimping
Neustraße 19.
Wegen Heirat des jetzigen
Mädchens suche ich sofort
eine möglichst einordentliche,
saubere

Mädchen
für Küche und Hausarbeit.
Frau Ida Tewissen-Edelbrock,
d. 779 Schwarzhofstr. 24.
Gebühr (2738) m

Zettlerinnen
gesucht.
Wibin Langerding & Co.
Junge
für leichte Ausgänge außer
der Schulzeit gesucht.
Neustraße 13.
Anmeldungen nur von
1/21—1/28 Uhr.

Ein
Hilfs-Heizer
für sofort gesucht. 2768
Joseph Marlin.
Landwirtschaft
von 14—17 Jahren als
Eleve
beifamilienanstellung gesucht.
Verhelfeln, Boikum,
Gefterhof. 2747

Städtisches Berufsamt
Gasthausplatz. Fernruf 24.
Es werden folgende Begehungen gesucht:
2 Formerlehrlinge (kräftige Jungens)
1 Buchdruckerlehrling mit Kost und Wohnung
1 Maurerlehrling " " "
1 Kaufmannslehrling " " "
1 Schlosserlehrling
2 Schreinerlehrlinge für landwirtschaftl. Maschinenbau
1 Anstreicherehrling.
Es werden folgende Begehungen gesucht:
2 Lehrlinge für Büro
1 " " Papier- und Galanteriewaren
1 " " Haushaltswaren
1 " " Weißwaren
1 " " Buchbinderei
1 " " Haushalt. (2731)

Tüchtige Plätterinnen
gegen guten Lohn sofort gesucht. (2750) m
Bocholter Dampf-Waschanstalt,
Silbwall 26. J. Tunk. Tel. 559.

Wir suchen für sofort angehende, jüngere
Kontoristin,
die auch Schreibmaschine bedienen kann.
F. H. Hammerstein u. G.,
Bocholt. (768) m

Wiener Café.
Donnerstag, den 27. April,
abends 8 Uhr
1. Volksstümliches Konzert
des Künstler-Duos Halbig-Krog
vom „Trianon“ Hannover.
Programm:
1. Marsch
2. Ouvertüre zu „Dichter u. Bauer“ Suppé
3. Walzer aus „Die Frau im
Hermelin“ Gilbert
4. Fantasie aus „Die Regimente-
tochter“ Donizetti
5. Walzer aus „Schwarzwaldbäuer“ Jessel
6. Ouvertüre „Zigeunerin“ Balfe
7. Fantasie aus „Lohengrin“ Wagner
8. Lenz Hildach
9. Marsch (2761)
10. Marsch

Apollo-Theater.
Heute Donnerstag zum letzten Male:
Sioletta Kaplerka, die berühmte Schönheit
und **Wittor Gehring,** der temperamentvolle
Künstler, in dem nicht überlebenden wunder-
schönen Drama
Die Kette der Schuld.
6 gewaltige Akte
aufgenommen in der Gegend des Hochgebirges,
mit wunderbarer landschaftlicher Szenerie.
Das Spiel der berühmten Künstler so-
wie die großartige Handlung und Auf-
nahmen wird die Besucher nur entzücken.
2.
Der Gang durch die Hölle.
Erregendes Drama in 8 Akten nach Motiven
von Paul Sugar mit erstklass. Rollenbesetzung:
Erna Stähner, Rosa Feldt, Otto
Gebühr, Kurt Wepfermann.
3.
Als Aufführungslager:
Der schwarze Bräutigam!
Ganz tolle: „Karlchen“, beim Publikum allge-
mein beliebt durch seinen gelungenen Humor.
Zur gef. Beachtung! Der Wanda
Treumann-Film konnte wegen Versandbühnen-
stellen nicht zeitig eintreffen. Der Spieltermin
wird noch bekannt gegeben. (2762)

Heute (Donnerstag) punkt 8 1/2 Uhr im Vereinslokal
Monatsversammlung.
Tagesordnung:
Anwesenheit in Besel.
Beschlüsse. (2755) m
Der Vorstand.

Homöopathie - Augen diagnose.
Behandlung von sämtlichen Krankheiten Lunge,
Leber, Magen, Niere, Darm, Drüsen, Verletzungen,
Erkrankungen usw. Kinder- u. Frauenkrankheiten.
— Ohne Operation. — Offene Fälle, Gallensteine.
Friedr. Fischlich, Bocholt,
Wendensstr. 9, Sonnt. 10—11, Mittw. 10—5 Uhr.
Für Isseburg und Umgegend
jeden Donnerstag von 1 1/2—6 Uhr bei Herrn
Nichtling, gegenüber der Post in Isseburg.

Neu eingetroffen:
Kohlmanns Kubiktabellen
zur Holzberechnung.
Sämtliche Ausgaben vorrätig.
J. & A. Temming, Bocholt.
Zuverlässiger
Zeitungsbote
oder Botin
für das Distrikt bei gutem Verdienst
gesucht. (2630) g
Bocholter Volksblatt.